



Prüfungsanforderungen Feststellungsprüfung Russisch S-Kurs

Allgemeine Informationen

Im Unterschied zu anderen Fächern wird die Feststellungsprüfung im Fach Russisch am ISZ der Universität Heidelberg nicht im Anschluss an einen Vorbereitungskurs am Studienkolleg durchgeführt. Damit Sie sich vorbereiten können, finden Sie hier die wichtigsten Informationen zur FSP Russisch. Prüfungstexte aus früheren Semestern erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat des Studienkollegs.

Schriftliche Prüfung

Sie erhalten mehrere Aufgaben zu einem russischen Originaltext (Länge: 1–1,5 Seiten DIN A4). Bewertet werden insgesamt sowohl Rechtschreibung und Morphologie (Wortbildung, d.h. Endungen usw.) als auch Inhalt und Stil Ihrer auf Russisch formulierten Lösungen bzw. Antworten.

Die Texte entstammen russischsprachigen Zeitungen und Zeitschriften. Sie können sich daher gut auf die Prüfung vorbereiten, indem Sie regelmäßig russische (und deutsche!) überregionale Tages- und/oder Wochenzeitungen lesen, z.B. *Известия, Московские Новости, Новая Газета, Профиль, Итоги, Коммерсантъ*.

Themenbereiche der FSP Russisch sind: Schule, Studium und Beruf; Neue Medien; Umwelt; Alltag. Die schriftliche Prüfung umfasst drei Prüfungsteile:

1. Grammatik

Ihre Kenntnis der grammatischen Strukturen des Russischen wird anhand von **Transformationsaufgaben** geprüft, z.B.: Verbalstil ⇔ Nominalstil (Nebensätze/Präpositionalglieder), Passiv ⇔ Aktivsätze, Relativsätze ⇔ Partizipien

2. Leseverstehen/Übersetzung

In **Verständnisfragen** wird geprüft, ob Sie die *Kernaussagen* des Texts erkannt und verstanden haben und **auf Russisch** wiedergeben können. Hierbei ist wichtig, dass Sie die Antworten **mit eigenen Worten** formulieren; eine exakte Wiedergabe des Originaltexts (Zitat) genügt nicht!

Ihr Verständnis inhaltlicher und stilistischer *Details* des Originaltexts zeigen Sie darüber hinaus durch die **Übersetzung** eines vorgegebenen Textabsatzes **ins Deutsche**. Kleinere Fehler in Wortschatz und Grammatik des Deutschen werden bei der Beurteilung nicht berücksichtigt.

3. Landeskunde/Textproduktion

In weiteren Aufgaben demonstrieren Sie wahlweise **auf Russisch oder auf Deutsch** Ihr Hintergrundwissen zum Thema. Hierbei kann es sich um **um Erläuterungen zu allgemeinen landeskundlichen Begriffen** aus Geschichte, Literatur und Politik handeln. Allgemeine (auch wortschatzbezogene!) Grundkenntnisse der neueren Geschichte Russlands bzw. der Sowjetunion und der dt.-russ. Beziehungen reichen hierfür aus.

Zum andern erhalten Sie alternativ oder zusätzlich Gelegenheit, in einer **auf Russisch verfassten Textproduktion** Ihr über den Prüfungstext hinausgehendes Wissen zum Thema zu zeigen, z.B. in einer Stellungnahme, einer Erörterung oder aber in einem freien Text, der das Thema aus einer anderen Perspektive beleuchten soll.

Bewertet wird dabei einerseits der **sachliche Inhalt** (d. h. natürlich nicht Ihr persönlicher Standpunkt, wohl aber dessen Begründung durch konkrete Informationen oder Erfahrungsinhalte), andererseits Ihre Beherrschung von Wortschatz und Stil verschiedener **Textsorten im Russischen** (z.B. formeller/informeller Stil, Behördensprache).



Hinweis:

Sie sind nicht verpflichtet, die volle Prüfungsdauer im Saal zu bleiben. Dennoch sollten Sie die verfügbare Zeit nutzen:

- Überprüfen Sie Ihr Russisch selbst auf mögliche (Flüchtigkeits-)Fehler.
- Schreiben Sie zu den Aufgaben in den Bereichen Leseverstehen und Lesekunde/Textproduktion mehr als das absolute Minimum; so erhalten wir ein genaueres Bild über Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Russischen.

Mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung im Fach Russisch muss man **nur dann ablegen, wenn die Note der schriftlichen Leistung schlechter als 3,5 ist.**